

NDB-Artikel

Bainstingl (*Panstingl, Bohnstingl*), *Sigmund* Spruchdichter, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts, aus Tirol.

Leben

Gebürtig wahrscheinlich aus dem Unterinntal, trat B. vermutlich als Nachfahre des schweizerischen und in Tirol tätigen Pritschenmeisters Heinrich Wirry in der Steiermark als beschreibender Spruchdichter des Eisenerzer und Vordernberger Bergbaus, des Erzherzogs Karl II. von Steiermark und als weltanschaulicher Spruchdichter hervor und landete auf dem heute burgenländischen Heideboden. Seine Dichtungen erschienen als Blattdrucke einzeln in Graz, Augsburg und Prag. Bisher wurden neun nachgewiesen.

Literatur

A. Schlosser, *Österr. Cultur- u. Lit.bilder*, Wien 1879, S. 311 ff.;

A. Dörrer, *Tiroler Volksgut auf d. Heideboden*, Eisenstadt 1951;

ders., *Der Spruchdichter S. B. aus Tirol*, in: *Tiroler Heimatbl.* 27, 1952, S. 126-29, Nachtrag, ebenda, 28, 1953.

Autor

Anton Dörrer

Empfohlene Zitierweise

, „Bainstingl, Sigmund“, in: *Neue Deutsche Biographie* 1 (1953), S. 545-546 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
